

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 141

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zusehlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstejn & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 141

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstejn & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften.
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurances.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die im S. H. A. B. Nr. 146 vom 14. Juni 1911 zur Vorweisung aufgerufenen Coupons Nr. 13 pro 1904 zu den Aktien Nrn. 2758, 2759, 2793 und 2794 der von Moos'schen Eisenwerke A. G. in Luzern wurden innerhalb der gesetzten Frist von 3 Jahren von niemandem vorgewiesen und werden daher totgerufen und kraftlos erklärt. (W 195)

Luzern, den 15. Juni 1914.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Max Bucher.

Par jugement en date du 16 juin 1914, le président du tribunal civil du district de Neuchâtel a, en application des art. 849 et suivants C. O., prononcé l'annulation de la police d'assurance sur la vie n^o 31953 du capital de fr. 5000, contractée le 29 juin 1868, par feu Félix Détraz, alors monteur de boîtes, au Locle, auprès de la Nationale, compagnie d'assurances sur la vie, dont le siège est à Paris.

Donné pour trois publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 194^b)

Neuchâtel, le 17 juin 1914.

Le greffier du tribunal: W. Jeanrenaud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Prägeanstalt. — 1914. 15. Juni. Die Firma H. Meyer in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Juli 1913, pag. 1349), Prägeanstalt, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

15. Juni. Sennereigenossenschaft Berg-Küssnacht in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 441 vom 11. November 1905, pag. 1761). Fritz Weber, Jean Schmid, Ernst Strickler und Rudolf Weber sind aus dem Vorstand ausgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: Edwin Egli, von Küssnacht, als Präsident; Heinrich Schulthess, von Küssnacht, als Vizepräsident; Johann Stalder, von Sumiswald (Bern), als Aktuar, und Eduard Eshmann, von Zürich, als Quästor; alle in Küssnacht.

15. Juni. Schweizerische Gasgesellschaft A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 290 vom 18. November 1913, pag. 2041), mit Zweigniederlassung in Bremen. Emil Seeburger-Forrer, Heinrich Wilken-Müller und Adolf Arnold sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Als weitere Verwaltungsratsmitglieder wurden gewählt: Dr. Arnold Janggen in St. Gallen und Kommerzienrat Louis Ernst in Dresden. Dieselben führen je mit einem Delegierten des Verwaltungsrates Kollektivunterschrift für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat hat den bisherigen Prokuristen Carl Bohlmann in Zürich 8 und Hermann Moser, Ingenieur, von Herzogenbuchsee, in Zürich, zu Direktoren ernannt. Dieselben führen Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Sihlfhofstrasse 3; Hansahof, Zürich 1.

Kostümverleihgeschäft. — 15. Juni. Die Firma Jos. Kagerbauer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 16. April 1908, pag. 677), Theater- und Masken-Kostümverleihgeschäft und Fabrikation, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Schifflistickerei. — 15. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Brunner & Co. in Wald (S. H. A. B. Nr. 135 vom 29. Mai 1912, pag. 963), Gesellschafter: Jakob Brunner-Furrer und Jakob Brunner-Meyer, hat sich infolge Hineinschiedes des Jakob Brunner-Furrer aufgelöst.

Jakob Brunner-Meyer und Witwe Babette Brunner, geb. Furrer, beide von und in Wald, haben unter der unveränderten Firma J. Brunner & Co. in Wald eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten gleichnamigen Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Brunner-Meyer, und Kommanditärin ist Witwe Babette Brunner-Furrer mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Schifflistickerei. In Laupen.

Woll- und Baumwollartikel. — 15. Juni. Die Firma Fanny Bär in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 346 vom 8. September 1903, pag. 1381), Woll- und Baumwollartikel, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren, Damenschneiderei. — 15. Juni. Inhaber der Firma C. Sutter-Jordi in Wädenswil ist Conrad Sutter-Jordi, von Rebstein (St. Gallen), in Wädenswil. Manufakturwaren und Damenschneiderei. Zur Fortuna.

Rohseide. — 15. Juni. Die Firma Emil Fischer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 119 vom 22. März 1904, pag. 473), Agentur in Rohseide, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Juni. Die Firma Aktien-Gesellschaft Liberia-Sumatra in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, pag. 209), Liquidatoren: Eduard Usteri-Pestalozzi, Peter Emil Huber-Werdmüller und Professor Ferdinand Rudio, ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Juni. Unter der Firma Krankenunterstützungsverein Zell besteht mit Sitz in Zell eine Genossenschaft. Deren Statuten datieren vom 17. Mai 1914. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen; sie gewährt den Hinterlassenen verstorbener Mitglieder ein Sterbegeld. Personen, welche der Kasse als Mitglieder beitreten wollen, haben bestimmte statutarische Erfordernisse zu erfüllen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Monatsbeitrages. Der Austritt kann jederzeit erfolgen auf schriftliche, dreimonatliche Kündigung hin; er erfolgt ferner infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft, Ersehepfung der Genussberechtigung, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters, wobei jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt. Das Eintrittsgeld, sowie die Beiträge für die Krankenpflegeversicherung und die Krankengeldversicherung sind nach Alter und Klassen geordnet und statutarisch festgelegt. Die Generalversammlung kann nötigenfalls diese Beiträge erhöhen. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die besonders gesetzlichen Bestimmungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder biefür ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von neun Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Jaques Ott, von und in Kollbrunn-Zell, Präsident; Robert Kägi, von Erlenbach, in Zell, Vizepräsident; Heinrich Hoehstrasser, von Küssnacht, in Rikon-Zell, Sekretär; Hans Marfort, von Küssnacht, in Rikon-Zell, Kassier; Johann Jakob Leupp, von und in Zell; Heinrich Ott, von und in Kollbrunn-Zell; Johann Hürlimann, von und in Unter-Langenhard-Zell; Heinrich Heizmann, von und in Oberlangenhart-Zell, und Eduard Kägi, von und in Rikon, Beisitzer.

16. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Schweizerischer Lithographenbund mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 2. Juni 1910, pag. 993) hat in der Delegiertenversammlung vom 12./13. April 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Bestimmungen getroffen: Zum Eintritt berechtigt sind alle im Beruf tätigen Lithographen, Kartographen, Zeichner, Maler, Stein-, Zink-, Stahl-, Aluminium-, Noten- und Lichtdrucker, Präparateure, Chemigraphen, Porträt- und Reproduktionsphotographen, Retoucheure, Kupferstecher, Kupferdrucker und Formenstecher, ferner alle im Tiefdruck oder an Offsetmaschinen Beschäftigten. Die wöchentlichen Beiträge werden von der Delegiertenversammlung festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Delegiertenversammlung, der aus fünf Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Aktuar und zwei Beisitzer) bestehende Zentralvorstand oder dessen Vertreter, das Verbandsekretariat, die Sektionsvorstände, und die Urabstimmung. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt, wie bis anhin, der Präsident, event. der Vizepräsident kollektiv mit dem Verbandsekretär. Präsident ist Hans Kramer, von Baldingen (Schweiz); Vizepräsident: Gottfried Rohr, von Hunzenswil (Aargau); Verbandsekretär: Albert Greuter, bisher; die übrigen Mitglieder des Zentralvorstandes sind: Richard Witte, Aktuar, bisher; Alfred Müller, von Zürich, und Karl Meyer, von Bern, Beisitzer; alle in Bern. Josef Löbel, Albert Bertschinger, Carl Wiek und Arthur von Hoven sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Geschäftslokal: Volkshaus, Zürich 3.

16. Juni. Unter dem Namen Krankenkasse des Schweizerischen Lithographenbundes besteht mit Sitz in Zürich auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, bestehend aus Sektionen im Gebiete der sämtlichen Kantone. Die Statuten sind in der Delegiertenversammlung vom 12./13. April 1914 angenommen worden. Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle und einen Teil der Mitglieder, resp. deren Hinterlassenen, auch bei Todesfall zu unterstützen und sieht auch fakultative Rückversicherung ihrer Mitglieder für Krankenpflege bei anerkannten öffentlichen oder privaten Krankenpflegekassen vor. Mitglied der Kasse kann werden: a. Jedes Mitglied des Schweizerischen Lithographenbundes, das vor dem 45. Altersjahre eintritt und nicht an einer chronischen Krankheit leidet; b. jeder Lehrling im Lithographengewerbe und den verwandten Berufen, sobald ein Lehrvertrag abgeschlossen ist. Die Mitgliedschaft erlischt für die Mitglieder des Schweizerischen Lithographenbundes durch den Verlust ihrer Mitgliedschaft beim Schweizerischen Lithographenbund oder durch Abschluss, bei Lehrlingen durch Tod, Austritt, Ausschluss und mit Beendigung der Lehrzeit. Der Austritt der Lehrlinge kann jederzeit mit dreimonatlicher Voranzeige erfolgen. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinerlei Ansprüche an das Vermögen der Kasse. Sofern jeweiligen die Delegiertenversammlung über die Höhe des Beitrages nichts anderes beschliesst, haben die Mitglieder des Schweizerischen Lithographenbundes 50 Cts. und die Lehrlinge 20 Cts. Beitrag pro Woche zu entrichten. Eine Verteilung allfälliger Überschüsse findet nicht statt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Senefelder», dem Organ des Schweizerischen Lithographenbundes, und überdies in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe der Krankenkasse sind identisch mit denjenigen des Schweizerischen Lithographenbundes, nämlich: Die Delegiertenversammlung, der aus fünf Mitgliedern

(Präsident, Vizepräsident, Aktuar und zwei Beisitzern) bestehende Zentralvorstand, das Verbandssekretariat, die Sektionsvorstände und die Urabstimmung. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident, eventuell der Vizepräsident kollektiv mit dem Verbandssekretär. Präsident ist Hans Kramer, von Baldingen (Schweiz); Vizepräsident: Gottfried Rohr, von Hunzenswil (Aargau); Verbandssekretär: Albert Greuter, von Stadel; die weiteren Mitglieder des Zentralvorstandes sind: Richard Witte, von Zollikofen (Bern), Aktuar; Alfred Müller, von Zürich, und Karl Meyer, von Bern, Beisitzer; alle in Bern. Geschäftslokal: Volkshaus Zürich 3.

Farbwaren. — 16. Juni. Die Firma **Rupf & Schneider** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. März 1913, pag. 545) verzeigt als Geschäftslokal: Gerbergasse 5, Neu-Seidenhof.

16. Juni. **Sennereigenossenschaft Rossau-Weissenbach** in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 172 vom 6. Juli 1912, pag. 1243). Karl Vollenweider ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: Paul Meili, von Hedingen, in Mettmenstetten.

Verlagsbuchhandlung. — 16. Juni. Die Firma **J. Gyr** in Uster (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1914, pag. 65) ist infolge Assoziation erloschen.

Jakob Gyr-Niederer und Josef Gyr, beide von Einsiedeln, in Uster, haben unter der Firma **J. Gyr-Niederer & Co.** in Uster eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Gyr-Niederer, und Kommanditär ist Josef Gyr, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Verlagsbuchhandlung. An der Freiestrasse.

Zimmereigeschäft, etc. — 16. Juni. Die Firma **A. Humm** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 135 vom 24. Mai 1910, pag. 933) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Affoltern b. Z., in Neuauffoltern. Der Prokurist Fritz Humm wohnt in Affoltern b. Z.

16. Juni. Unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Schauenberg** hat sich mit Sitz in Turbenthal am 15. März 1914 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Hebung der Braunviehzucht im allgemeinen und die Heranziehung eines rasseren Zuchtviehstammes. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung, und der Austritt durch vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (Ende September), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2; den Jahresbeitrag setzt jeweils die Generalversammlung fest. Austretende verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; sie sind zur Deckung eines allfällig bestehenden Passivanteils verpflichtet und haben ein Austrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und der Zuchtbuchführer. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Jakob Furrer, von und in Oberschlatt, Präsident; Emil Grob, von und in Zell, Aktuar, und Alfred Ott, von und in Zell, Quästor. Geschäftslokal: Im Gyrenbad-Turbenthal.

Befn — Berne — Berna

Bureau Bern

Hotel. — 1914. 15. Juni. Inhaber der Firma **H. Jost** in Bern ist Hans Jost, von Wynigen, wohnhaft in Bern, Betrieb des Hotel Zähringerhof. Geschäftsstrasse 20.

Bureau Biel

15. Juni. Unter der Firma **Vereinigte Drahtwerke A. G. (Tréfileries Réunies S. A.)** hat sich durch Fusion der beiden bisherigen Aktiengesellschaften «Aktiengesellschaft vormals Bloesch, Schwab & Cie.», mit Sitz in Bözingen, und «Montandon & Cie. A. G.», mit Sitz in Biel, eine neue Aktiengesellschaft gegründet, welche ihren Sitz in der Stadt Biel hat. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und den Fortbetrieb der von den fusionierenden Gesellschaften betriebenen Unternehmungen, nämlich: 1) Des bisher von der «Aktiengesellschaft vormals Bloesch, Schwab & Cie.» betriebenen Drahtzuges mit Schrauben-, Stiften, Federn und Kettenfabrikation, in Bözingen; 2) des bisher von der Firma «Montandon & Cie. A. G.» betriebenen Drahtzuges mit Profilizieherei, Kaltwalzerei, Drahtstiften-, Möbelfedern- und Kettenfabrikation, in Biel. Zu diesem Zwecke übernimmt die Gesellschaft die sämtlichen Aktiven und Passiven der beiden genannten fusionierenden Gesellschaften, auf Grund des zwischen denselben abgeschlossenen Fusionsvertrages vom 12. Juni 1914, mit Wirkung ab 1. Juli 1914. Die Gesellschaft kann neue verwandte Geschäftszweige einführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu errichten, von Dritten erwerben oder sich an schon bestehenden in irgend welcher Form beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 12. Juni 1914 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt zwei Millionen fünfzehntausend Franken (Fr. 2,500,000), eingeteilt in 2500 voll liberierte Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, sofern es die Interessen Dritter anbelangt, durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch Jules Schneider-Montandon, Industrieller, von Magden, in Biel, Direktor der kaufmännischen Abteilung, und Emil Schwab, Fabrikant, von und in Biel, Direktor der technischen Abteilung. Jeder der Direktoren führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Gottlieb Schürch, von Wolfisberg, Kaufmann, und Albert Leuenberger, von Wynigen, Ingenieur, beide in Biel, und Kollektivprokura an Gustav Montandon, von Travers; Hans Born, von Niederbipp; Ernst Mohr, von Hallau; Emil Bourquin, von Diess; Alfred Reinhardt, von Signau, und Robert Schneider, von Magden, alle in Biel, die unter sich je zu zweien kollektiv zeichnen. Geschäftslokal: Neumarktstrasse Nr. 33.

Linoleum, Teppiche, etc. — 15. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Aberlin & Horrisberger**, Linoleum, Teppiche und Tapeten, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 320 vom 23. Dezember 1912), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen an «Fr. Aberlin» in Biel, mit Wirkung ab 1. Februar 1914.

Inhaber der Firma **Fr. Aberlin** in Biel ist Fritz Aberlin, von Bettingen (Baselstadt), in Biel. Die Firma übernahm ab 1. Februar 1914 Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Aberlin & Horrisberger». Linoleum, Teppiche und Tapeten. Sesslerstrasse Nr. 1.

Bureau Laufen

13. Juni. **Gesangverein Eintracht Laufen** mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 10. März 1902, pag. 369, und dortige Verweisungen) hat in

seiner Hauptversammlung vom 9. Juni 1908 seine Statuten revidiert, ohne dass durch diese Revision eine Aenderung an bisher geltenden Publikationen eingetreten ist. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der bisherige Präsident Joseph Meyer und der neu gewählte Sekretär Max Götschel, beide in Laufen.

13. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Portland-Cementfabrik Dittingen** in Laufen hat in ihrer Generalversammlung vom 25. April 1914 unter Aufgabe ihres bisherigen Zweckes: Fabrikation von Portlandzement, ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 8 vom 9. Januar 1903, pag. 29; Nr. 320 vom 30. Dezember 1911, pag. 2152, und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen. Die Gesellschaft führt nunmehr den Namen **Lautentaler Kraftwerke A. G.** mit Sitz in Laufen und hat den Zweck: Die Erzeugung und beliebige Verwertung von elektrischer Energie. Die neuen Statuten datieren vom 25. April 1914 und sind rückwirkend auf 1. Januar 1914. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das ursprüngliche Gesellschaftskapital wird von Fr. 1,000,000 auf Fr. 600,000 reduziert und das reduzierte Kapital eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende neue Aktien zu Fr. 300. Der Verwaltungsrat übt die Aufsicht über die gesamte Geschäftsführung der Gesellschaft aus, § 23 der Statuten. Er hat die oberste Leitung derselben und fasst bindende Beschlüsse für die Gesellschaft in allen denjenigen Fällen, welche durch die Statuten nicht ausdrücklich der Generalversammlung vorbehalten sind. Der Verwaltungsrat kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an eines oder mehrere Mitglieder oder an andere Personen übertragen, Art. 24 der Statuten. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt wie bisher der vom Verwaltungsrat gewählte Direktor aus. Direktor der Gesellschaft ist: Alphons Haas, von und in Laufen. Die vom Verwaltungsrat unter dem 6. Mai 1911 an Emil Zuber, Buchhalter und Werner Haas, Chemiker, beide in Laufen, erteilten Kollektivprokuren (S. H. A. B. Nr. 171 vom 10. Juli 1911, pag. 1185) sind erloschen. Die übrigen Punkte der Publikationen sind unverändert geblieben.

Bureau de Neuveville

12 juin. La **Société anonyme des Carrières de St Ursanne**, ayant son siège à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 11 octobre 1900, n° 339, page 1359), a transféré celui-ci à Neuveville, ensuite de la modification de ses statuts, votée le 22 mai 1914. Elle est constituée depuis le 24 août 1900, sous la raison sociale «Société anonyme des carrières de St-Ursanne». Elle a pour but l'exploitation des carrières de pierre dure et de pierre tendre, concessionnée par la commune de St-Ursanne, ou la location de celles-ci. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 40,000, entièrement versés, divisés en 80 actions nominatives, de fr. 500 chacune. Les publications d'intérêt général seront faites par l'organe de la «Feuille officielle du Jura». Le conseil d'administration est composé de deux membres, nommés pour 4 ans et rééligibles; il engage la société par la signature collective de ses deux membres. Le conseil d'administration se compose d'Albert Schneider, président, et D^r Gustave Schläfli, secrétaire; tous deux à Neuveville.

12 juin. La **Société d'éclairage et de chauffage au gaz de Neuveville S. A.**, à Neuveville, a, dans son assemblée générale du 19 mai 1914, révisé ses statuts et apporté aux statuts publiés dans la F. o. s. du c. du 7 mai 1883, n° 65, page 519, et du 2 février 1888, n° 14, page 104, la modification suivante: La durée de la société est illimitée, au lieu d'être de 25 ans. Le secrétaire-caissier du conseil d'administration est Oscar Wyss, notaire, à Neuveville, lequel a seul la signature sociale, à la place de Louis Sigismund Imer.

Bureau de Porrentruy

Pierres fines pour l'horlogerie. — 15 juin. La raison **LS. Meusy**, fabrication de pierres fines pour l'horlogerie, à Bux (F. o. s. du c. du 14 octobre 1899, n° 322, page 1297), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Schwarzenburg

13. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Käserigenossenschaft Kalkstätten** mit Sitz in Guggisberg, beim jeweiligen Präsidenten, hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. Januar 1914 ihren Vorstand teilweise neu bestellt. Es wurden gewählt: Als Präsident am Platze des bisherigen Christ. Binggeli: Gottlieb Zbinden, von Guggisberg, Landwirt in Kalkstätten; als Vizepräsident, zugleich Kassier: Niklaus Zbinden, neu, von Guggisberg, Landwirt im Krummenacker daselbst; als Sekretär am Platze des Johann Zwahlen: Johann Aebischer, von Guggisberg, Landwirt in Kalkstätten; als Beisitzer und zugleich Vorstandsmitglieder: Johann Beyeler, von Guggisberg, Landwirt an der Riedstätt daselbst, und Carl Zbinden, von Guggisberg, Landwirt im Boden daselbst, beide neu.

Uri — Uri — Uri

1914. 15. Juni. **Ersparniskassa Uri** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 52 vom 10. April 1883, pag. 400; Nr. 480 vom 30. Dezember 1903, pag. 1918, und Nr. 151 vom 17. Juni 1912, pag. 1090). Die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Direktors Johann Hubli ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Hotel, etc. — 1914. 15. Juni. Die Firma **Robert Durrer-Ifanger**, Hotel und Pension Alpenblick, in Braunwald-Rüti (S. H. A. B. Nr. 233 vom 13. September 1912, pag. 1618), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Witwe Robert Durrer-Ifanger», auf Braunwald-Rüti.

Inhaberin der Firma **Witwe Robert Durrer-Ifanger** in Braunwald-Rüti ist Witwe Lina Durrer, geb. Ifanger, von Kerns, in Braunwald-Rüti. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Robert Durrer-Ifanger», Hotel und Pension.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Distribution de l'eau. — 1914. 21 janvier. Victor Gabriel, feu Léon, François Vienne, feu Michel, François-Xavier Gabriel, feu François, Georges Gabriel, feu Jean, Jean Jordil, feu Jacques, Joseph Jordil, feu Jacques, Edouard Gabriel, feu Jean, Alexandre Pachoud, feu Denis, Edouard Gabriel, Jean Vienne, syndic, et Maurice Vienne, tous de et à Granges, Florentin Coquiz, de Salvan, domicilié à Granges, ont constitué, sous la raison sociale **Gabriel, Vienne & C^{ie}**, une société en nom collectif, qui a son siège à Granges, qui commence le jour de son inscription au registre du commerce, et qui a pour but l'achat, l'exploitation, l'adduction et la distribution des eaux de la Source du Prez, à Bouthey. La société n'est valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des associés Victor Gabriel et François Vienne.

16 juin. Dans son assemblée générale du 12 juin 1914, la **Société de laiterie ou de fromagerie de Bouloz**, société coopérative, dont le siège est à Bouloz (F. o. s. du c. du 24 août 1892, n° 185, page 745), a renouvelé.

sa commission, qui est composée comme suit: Denis Dévaud, Emile Currat, président; Clément Dénervaud, Pierre Coquoz, vice-président; Olivier Dénervaud, secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

1914. 16. Juni. Unter der Firma Darlehenskassenverein Dornach hat sich gemäss Statuten vom Datum 9. Juni 1914 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Dornach und Gerichtsstand in Dornach. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre mässig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in hürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Dornach ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 100, nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von seite eines Mitgliedes oder von seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) Die Aktiva, und zwar: a. Den Kassenbestand am Jahresabschluss; h. die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahresabschluss. 2) Die Passiva, und zwar: a. Die etwaige Mehrausgabe am Jahresabschluss; h. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinsen am Jahresabschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50% des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50% setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5% nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5% für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfbzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Der Vorstand von 5 Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von 3 Mitgliedern, diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Josef Rumpel, Kantonsrat, von und in Dornach, Präsident; Dr. Fridolin Saladin, Fürsprecher, von Nuglar, in Dornach, Vizepräsident; Rudolf Gasser-Graf, von und in Dornach, Aktuar; Josef Haberbüchler, Gerichtsschreiber, von Hofstetten, in Dornach, und Ferdinand Ehrsam, Wirt, von Gempfen, in Dornach, Beisitzer.

Bureau Olten

Wirtschaft, etc. — 6. Juni. Inhaber der Firma Oreste Pianigiani in Olten ist Oreste Pianigiani, von Arezzo (Italien), in Olten (Tannwald). Wirtschafts- und Bierdepots-Betrieb.

Wirtschaft. — 16. Juni. Inhaberin der Firma Marla Vincel in Winznau-Tripolis ist Maria Vincel, geh. Cerutti, Ehefrau des Luigi Vincel, in Winznau-Tripolis. Wirtschaftsbetrieb.

16. Juni. Aus dem Vorstand des Vereins Arbeiterunion Olten & Umgebung in Olten (S. H. A. B. Nr. 96 vom 15. April 1913, pag. 677) ist der Aktuar Otto Lanz ausgetreten; an dessen Stelle ist in denselben gewählt worden: Alhert Suter, Spengler in Olten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident Jacques Schmid oder der Vizepräsident Jean Metzger kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier Oskar Disteli.

Tuch- und Schuhwaren, etc. — 16. Juni. Die unter der Firma Johann Michelfisch in Trimbach-Tripolis, Handel in Tuch-, Schuhwaren und Konfektion (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1914, pag. 128), bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Kandersteg wird infolge Konkurses des Firmainhabers von Amtswegen gestrichen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1914. 15. Juni. Gemeindeanstalt unter der Firma Gemeindef-Sparkassa Bühler mit Sitz in Bühler (S. H. A. B. Nr. 296 vom 25. November 1913, pag. 2083). Zum Vizepräsidenten der Sparkassakommission ist an Stelle des verstorbenen Ulrich Fisch-Stetter gewählt worden: Johann Jakob

Fisch-Fisch, von und in Bühler. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Anstalt wird vom Präsidenten der Sparkassakommission, zurzeit Abraham Preisig-Sutter, oder vom Vizepräsidenten kollektiv mit dem Kassier, zurzeit Oskar Bruderer-Tobler, geführt.

15. Juni. Der Verein unter dem Namen Handwerker- und Gewerbeverein Herisau mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 322 vom 26. Dezember 1912, pag. 2237, und dortige Verweisung) hat am 25. Oktober 1913 seine Statuten revidiert. Die Zwecke des Vereins werden nun folgendermassen umschrieben: a. Wahrung der Interessen von Handwerk, Gewerbe und Industrie; b. Hebung der Berufstüchtigkeit seiner Mitglieder, speziell beim heranwachsenden Handwerkerstand; c. Pflege der Kollegialität und freundschaftlicher Beziehungen unter seinen Mitgliedern und Berufsverbänden. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung von seite der nächstfolgenden Vereinsversammlung, durch den Vorstand. Der Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderhalbjahres genommen werden. Der Verein besteht wie bisher aus Aktiv-, Ehren- und Passivmitgliedern. Aktivmitglieder haben eine Eintrittsgebühr von Fr. 1 zu bezahlen; der ordentliche Jahresbeitrag wird nun jeweils durch die Hauptversammlung festgesetzt. Der Vorstand besteht aus sieben his neun Mitgliedern. Für den Verein führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Korrespondenten die rechtsverbindliche Unterschrift. Es zeichnen zurzeit: Emil Meyer, von Oberhasli (Kt. Zürich), als Präsident; Eugen Schiess, von Herisau, als Aktuar, und Ernst Gmünder, von Herisau, als Korrespondent; alle in Herisau. Die Vizepräsidentenstelle ist zurzeit unbesetzt.

Rideaux- und Plattstichfabrikation. — 15. Juni. Inhaber der Firma Jacob Eugster in Wald ist Jacob Eugster, von und in Wald (App.). Rideaux- und Plattstichfabrikation. Dorf Nr. 28 h.

Café-Konditorei. — 15. Juni. Inhaber der Firma Ulrich Freiner in Herisau ist Johann Ulrich Freiner, von Urnäsch, in Herisau. Café-Konditorei. Bahnhofstrasse Nr. 477 h.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Ferggerei. — 1914. 15. Juni. Inhaberin der Firma Marie Nisple in Appenzell ist Fr. Marie Nisple, von und in Appenzell. Ferggerei in Handstickereien. Sandgrube.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 16. Juni. Aus dem Vorstände der Käseereigenossenschaft Tannen mit Sitz in Tannen, Gde. Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1912, pag. 479), ist Peter Rehsamen infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle wurde Johannes Egli, von Kirchberg, in Wiesen h. Gähwil, Gde. Kirchberg, in den Vorstand gewählt.

16. Juni. Die Firma Gottfried Uebersax, zur Möbelhalle Rorschach, Möbel- und Bettwaren, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1908, pag. 364), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigolon

Zigarren. — 1914. 13. Juni. Inhaber der Firma A la ville de Havane L. Gärtner in St. Moritz ist Leonhard Gärtner, von Genf, wohnhaft in St. Moritz. Zigarren. Geschäftslokal: Dépendance Hôtel du Lac.

Vini, ecc. — 15 giugno. La ditta Gio. Jochum, a Poschiavo (F. u. s. d. c. del 31 maggio 1898), confiserie procura a Attilio Jochum, a Poschiavo.

Aargau — Argovle — Argovia

Bezirk Bremgarten

1914. 15. Juni. Die Immobiliengenossenschaft Langeln in Dottikon (S. H. A. B. 1910, pag. 225) hat an Stelle von Emil Schweizer zum Beisitzer gewählt: Christian Adolf Schleiniger, Kaufmann, von Klingnau, in Wohlen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1914. 13 juin. Sous la raison sociale Le Guide Immobilier Suisse, il a été constitué, le 1^{er} juin 1914, par acte reçu François Pache, notaire, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne, Rue St-Pierre 8. Cette société a pour but l'exploitation du Guide immobilier suisse, annuaire illustré de publicité et de réclame. Elle peut aussi éditer d'autres organes de publicité et traiter des opérations d'achat et de vente mobilières et immobilières. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs; il est divisé en cent actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications émanant de la société sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs et par celle du seul administrateur désigné, tant que le conseil ne sera composé que d'un seul membre. Pour la première période triennale, le seul administrateur de la société est Emile Chauvrie, architecte-entrepreneur, à Lausanne.

Bureau de Morges

15 juin. Dans son assemblée générale du 6 janvier 1914, la Société de laiterie de St-Sulpice, Canton de Vaud, société coopérative, dont le siège est à St-Sulpice (F. o. s. du c. du 21 septembre 1912, n^o 240, page 1672), a renouvelé son comité et a nommé président: Constant Chapuis, et membre: Eugène Krieg, les deux à St-Sulpice. Emile Gras et Louis Guillemont ont cessé de faire partie de ce comité.

Bureau d'Yverdon

13 juin. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué une société anonyme, sous la dénomination de Cibles à marque automatique S. A. Manufacture pour l'exploitation des brevets et procédés A. Michoud, de fabrication de cibles métalliques, électromécaniques, à marque automatique, ayant pour but l'achat de l'invention Michoud et de tous les brevets qui s'y rapportent, pris ou à prendre en quels pays que ce soit, l'exploitation ou la vente de ceux-ci, ainsi que l'octroi de licences, pouvant éventuellement s'intéresser à toute branche quelconque, se rattachant à l'industrie des cibles à marque automatique, ou à une industrie similaire. Le siège de la société est à Yverdon et sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 13 juin 1914. Le capital social est fixé à la somme de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 400 actions de cinq cents francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres, nommé pour trois ans. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs membres. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et d'un autre membre du conseil d'administration, ou par celles d'un ou de deux administrateurs spéciale-

ment délégués et porteurs d'un extrait des registres en dûe forme. L'assemblée générale a élu en qualité de membres du conseil d'administration: Arnold Mayor, à Novalles, président; Arnold Michoud, à Yverdon, vice président, et Edmond Cavin, à Yverdon, secrétaire.

Grains et farines. — 15 juin. La société en commandite «Fornallaz & C^{ie}», à Yverdon, grains et farines en gros, publiée dans la F. o. s. du c. du 7 janvier 1893, page 25, est dissoute. Les procurations conférées au commanditaire Armand Piguet et à Alexis Paschoud, les deux à Yverdon, sont éteintes: Armand Piguet, à Yverdon, est chargé d'opérer la liquidation de la maison, sous la raison Fornallaz & C^{ie} en liq^{on}.

Grains et farines, représentation, etc. — 15 juin. Le chef de la maison J. Fornallaz, à Yverdon, est Jean Fornallaz, du Haut-Vully, domicilié à Yverdon; il a repris la suite des affaires de la maison «Fornallaz & C^{ie}». Grains et farines en gros, représentation et commission. Rue du Four 17, Yverdon.

Genf — Genève — Ginevra

Café-brasserie. — 1914. 13 juin. La raison Ami Leyvraz, café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 10^e avril 1905, page 606), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

13 juin. Aux termes d'acte reçu par M^e Jean-Auguste Buscarlet, notaire, à Genève, le 11 juin 1914, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Fribourg-St Jean, une société anonyme, ayant son siège au Petit-Sacconnex, ayant pour objet l'acquisition d'immeubles dans le canton de Genève, la location et la vente des dits immeubles. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trois mille francs (fr. 3000), divisé en 30 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Les publications de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un administrateur ou par un conseil d'administration d'un à trois membres. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, lorsque la société a plus d'un administrateur, elle n'est valablement représentée que par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné, porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période triennale, l'administration est confiée à un seul administrateur, Séraphin Lambert, mécanicien, à Granges (canton de Soleure). Siège social: 53, Rue de St-Jean.

13 juin. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, en date du 11 juin 1914, il a été constitué, sous la dénomination de Plastik Company, Société Internationale des empreintes en haut relief, une société anonyme, qui a pour objet l'exploitation des nouveaux procédés de fabrication des poinçons, servant à confectionner des feuilles décoratives en métal, cuir, cellulose, carton, etc., à empreintes en haut relief et toutes opérations financières, commerciales et industrielles, se rattachant directement ou indirectement à cet objet. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives, avec siège administratif à Francfort-sur-le-Mein. La durée de la société est fixée à vingt années, à dater du jour de son inscription au registre du commerce. Le capital social est fixé à la somme d'un million deux cent cinquante mille francs (fr. 1,250,000), divisé en 2500 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à sept membres, nommés pour trois ans et indéfiniment rééligibles. Le conseil peut nommer deux directeurs; il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs, soit à un ou plusieurs de ses membres, soit à toute autre personne; il peut notamment désigner tous fondés de pouvoirs. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la majorité des membres du conseil d'administration ou par un ou deux administrateurs spécialement délégués et munis d'un extrait des registres en bonne forme; en outre, le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale à tous administrateurs-délégués, directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Pour la première période de trois années, le conseil d'administration est composé de Ruben Weinstock et Auguste Fickler, tous deux négociants, domiciliés à Francfort-sur-le-Mein. Dans sa séance du 12 juin 1914, le conseil d'administration a nommé directeur: Hans Kaercher, à Francfort-sur-le-Mein, avec le pouvoir de signer seul au nom de la société. Siège social: 50, Rue du 31 décembre.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 15. Juni. Zwischen den Eheleuten Johannes Hohl und Clara, geb. Saecker, früher in Luzern, jetzt in Zürich 6, Universitätsstrasse 85, besteht vertragliche Gütertrennung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «C. Hohl-Saecker» in Zürich 6.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

1914. 6 juin. Ernest Villars, négociant en vins, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 5 mai 1887, n° 47, et 25 janvier 1906, n° 32), et son épouse Marie-Louise-Nanette, née Villemin, au même lieu, ont, par contrat du 19 mai 1914, adopté le régime de la séparation des biens, tel qu'il est établi par les art. 241 à 247 du C. c. s.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35829. — 2. Juni 1914, 8 Uhr.

The Fairbanks Company, Handel,
Hamburg (Deutschland).

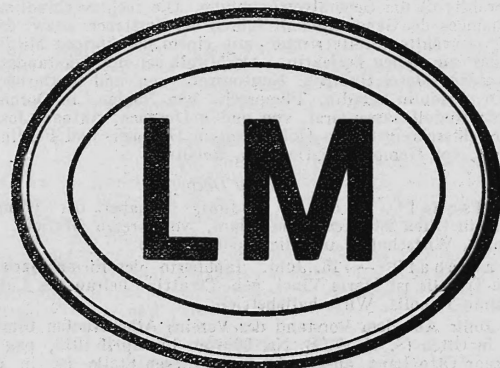
Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzuchtserzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd. Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Kopfbedeckungen, Friseurarbeiten, Putz, künstliche Blumen, Schuhwaren, Strumpfwaren, Trikotasen, Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsetts,

Krawatten, Hosenträger, Handschuhe. Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und Geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen, Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspäne. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate. Düngemittel: Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sichel, Hieb- und Stichwaffen. Nadeln, Fischangeln, Hufeisen, Hufnägel. Emailierte und verzinnete Waren. Eisenbahn-Oberbaumaterial, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss. Farbstoffe, Farben, Blattmetalle, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren. Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wische, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile, Gespinnstfasern, Polstermaterial, Packmaterial, Bier, Weine, Spirituosen. Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze. Edelmetalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metalllegierungen, echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christbaumschmuck, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, Schirme, Stöcke, Reisegeräte. Brennmaterialien, Wachs, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Benzin, Kerzen, Nachtlichte, Dochte. Waren aus Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerscham, Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Figuren für Konfektions- und Friseurzwecke. Ärztliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlöschapparate, -Instrumente und -Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne. Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektro-technische, Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messinstrumente. Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Tapezierdekorationsmaterialien, Betten, Särge, Musikinstrumente, deren Teile und Saiten. Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Gelees, Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, Speiseöle und Fette, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver. Diätetische Nahrungsmittel, Malz, Futtermittel, Eis, Papier, Papp, Karton, Papier- und Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Tapeten. Photographische und Druckereierzeugnisse, Spielkarten, Schilder, Buchstaben, Druckstöcke, Kunstgegenstände, Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus. Posamentierwaren, Bänder, Besatzartikel, Knöpfe, Spitzen, Stickereien, Sattler-, Riemen-, Täschner- und Lederwaren. Schreiben-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren, Billard- und Signierkreide, Bureau- und Kontorgeräte (ausgenommen Möbel), Lehrmittel, Seebusswaffen, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte. Sprengstoffe, Zündwaren, Zündhölzer, Feuerwerkskörper, Geschosse, Munition. Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Rohrgewebe, Dachpappen, transportable Häuser, Schornsteine, Baumaterialien. Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier. Teppiche, Matten, Linoleum, Wachstum, Decken, Vorhänge, Fahnen, Zelte, Segel, Säcke, Uhren und Uhrteile.
Web- und Wirkstoffe, Filz.

Fairbanks

Nr. 35830. — 12. Juni 1914, 8 Uhr.
Staub & C^o, Fabrikation und Handel,
Männedorf (Schweiz).

Leder.



Nr. 35831. — 13. Juni 1914, 8 Uhr.
Rumpf'sche Kreppweberei Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).
Gewebe und Konfektionen in Rumpf'schem
Gesundheitskrepp.

CRÉPE DE SANTÉ
RUMPF

(Erneuerung von Nr. 7040.)

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Bilanz pro 31. Dezember 1913

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
7,500,000	—	Aktienkapital (5000 Aktien à 2000 Fr.)	10,000,000
2,214,546	38	Reservefonds	1,000,000
37,546,000	—	Spezialreserve	1,650,000
21,921,736	60	Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	6,130,617
		Guthaben von Retrocessionären für einbehaltene Reserven	10,716,333
31,087,012	46	Diverse Kreditoren	183,513
		Reserven der Elementar-Abteilungen:	
1,222,752	81	für laufende Risiken	Fr. 13,324,704. —
21,384	51	für schwebende Schäden und für	
7,080,966	49	aussergewöhnliche Schadenereig-	
703,836	20	nisse	» 15,113,772. —
		Reserven der Leben-Abteilung:	
		Deckungs-Reserve	Fr. 44,921,765. —
		Reserve für Rentenversicherungen	» 4,354,839. —
		Reserve für schwebende Schäden	» 665,924. —
		Saldo des Gewinn- und Verlust-Conto:	
		Spezial-Reserve	Fr. 175,000. —
		Angestelltenversicherung	» 50,000. —
		Dividende an die Aktionäre	» 700,000. —
		Tantième	» 193,750. —
		Vortrag auf neue Rechnung	» 115,516. 95
109,298,235	45		1,234,266
			95
			109,298,235
			45

Die eingestellten Reserven der Leben-Abteilung sind gemäss den vom Schweizer Bundesrate genehmigten Rechnungs-Grundlagen — ohne Anwendung der sog. Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode — richtig berechnet.

Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. Rietmann.

Zürich, den 4. Mai 1914.

Der Verwaltungsrat:
J. R. Hanhart, Präsident.

Der Direktor:
Ch. Simon.

LA FONCIÈRE, Compagnie Anonyme d'Assurances sur la Vie

Entreprise privée assujettie au Contrôle de l'Etat. Etablie à Paris, 12 Rue du Grammont 12

Actif		Passif	
fr.	ct.	fr.	ct.
30,000,000	—	Capital social	20,000,000
18,950,728	25	Ancien fonds de réserve statutaire	1,545,668
438,644	—	Reserve immobilière, mobilière et pour autres éventualités	5,000,000
5,345,139	30	Engagement des actionnaires sur le capital primitif garan-	
797,701	55	tissant les contrats antérieurs à la réduction du capital	15,000,000
1,420,199	74	Caisse de prévoyance des employés de la compagnie	90,026
202,751	70	Fonds de secours à la disposition du conseil, en faveur	
6,882,849	05	du personnel	30,000
1,814,213	10	Reserves mathématiques:	
170,018	62	Pour risques en cours (réassurances	
7,869,588	88	non déduites)	fr. 38,804,932. 85
2,383,240	88	Des réassurances cédées avant la	
124,130	82	publication de l'arrêté ministériel	
396,051	98	du 29 juillet 1907:	
1,277,875	22	A des entreprises enregistrées	» 3,419,359. 21
		A des entreprises non enregistr.	» 20,924. 81
		Pour risques en cours sous déduction	
		des réassurances cédées avant la	
		publication de l'arrêté ministériel	
		du 29 juillet 1907	35,364,648
		Reserve de garantie prescrite par l'art. 5 de la loi du	
		17 mars 1905	88,300
		Reserve de prévoyance	150,000
		Provision pour travaux immobiliers	150,000
		Reserves mathématiques pour risques immédiatement	
		exigibles:	
		Sinistres à régler	379,016
		Assurances échues et non réglées	305,449
		Arrérages échus et non réglés	206
		Rachats à régler	37,209
		Loyers reçus d'avance	208,030
		Cautionnements	205,185
		Bénéfices revenant aux assurés participants:	
		pour l'exercice courant	53,306
		pour les exercices précédents	341,504
		Dividende dû aux actionnaires:	
		pour l'exercice courant	200,000
		pour les exercices précédents	17,836
		Allocations dues à la direction et au personnel	18,000
		Divers créditeurs	413,027
		Solde créditeur du compte des profits et pertes	351,419
79,948,836	40		79,948,836
			40

Les mandataires pour la Suisse: P. Koenig & Grimmer, Berne.

L'AIGLE, Compagnie anonyme d'Assurances contre l'Incendie, à Paris

Bilan au 31 décembre 1913

Actif		Passif	
fr.	ct.	fr.	ct.
649,411	75	Fonds social	2,000,000
41,854	40	Reserve en accroissement du capital	2,000,000
101,208	40	Portions de primes afférentes aux risques non éteints	4,280,382
7,779,157	52	Reserve pour éventualités et fluctuations de valeurs	1,200,000
751,102	85	Sinistres non réglés	1,065,466
400,841	56	Créditeurs divers	72,759
697,149	53	Timbre et impôts dus au trésor	369,424
3,029,033	72	Valeurs et espèces en dépôt pour cautionnements d'agents	1,206,266
1,203,510	—	Compagnies de réassurances	1,444,836
10,680	—	Caisse de prévoyance des employés	55,887
		Arrérages, intérêts et dividendes non perçus	22,613
		Dividende de 1913 (Fr. 230 par action, impôt déduit)	920,000
		Solde de profits et pertes	26,311
14,663,949	73		14,663,949
			73

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Zürich und Frauenfeld

Agenturen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 26,000,000

Reserven Fr. 2,000,000

Gegen Bareinzahlung, sowie in Konversion gekündeter oder kündbarer Obligationen unserer Anstalt geben wir bis auf weiteres aus:

4 1/2 % Obligationenauf 3 bis 6 Jahre fest, in Titeln von Fr. 500, Fr. 1000 und höher, **al pari**.

Einzahlungen gegen Obligationen nehmen ausser unseren Geschäftsstellen die folgenden Bankfirmen entgegen, welche auch die fälligen Coupons solcher Titel und bei Verfall letztere selbst spesenfrei einlösen:

in Basel:	die Schweiz. Kreditanstalt; die Basler Handelsbank; die Herren A. Sarasin & Co.
in Bern:	die Kantonalbank von Bern; die Herren Wytenbach & Co.
in Fribourg:	die Herren Weck, Aeby & Co.
in Genf:	die Schweiz. Kreditanstalt; die Herren Hentsch & Co.
in St. Gallen:	die Schweiz. Kreditanstalt; die Herren Wegelin & Co.
in Schaffhausen:	die Bank in Schaffhausen; die Herren Gebrüder Oechslin.
in Glarus, Lugano und Luzern:	die Schweiz. Kreditanstalt.

(1440 Z) (814 I)

Die Direktion.**Société des Tramways Lausannois****Assemblée générale ordinaire**MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **lundi, 29 juin 1914**, à 3 heures après-midi, au local de la Bourse (Galeries du Commerce n° 78), à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice de 1913.
- 2° Approbation de la gestion et des comptes au 31 décembre 1913 et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.]
- 3° Approbation d'emprunt. 1763; (12576 L)
- 4° Nomination de 9 administrateurs.
- 5° Nomination de 2 contrôleurs et d'un suppléant.

Le rapport de gestion, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société, en **Prelaz**, dès le 17 juin courant.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées au même bureau sur présentation des actions, jusqu'au 29 juin, à midi.

La feuille de présence sera établie dès 2 1/2 heures.

Lausanne, le 11 juin 1914.

Le conseil d'administration.

Cie du chemin de fer Territet - Gllon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinairepour le **23 juin 1914**, à 3 h. après-midi, au **Grand Hôtel de Territet**, avec l'ordre du jour suivant: (2540 M) (1727 I)

- 1° Comptes et rapport du conseil et des censeurs.
- 2° Répartition du solde disponible.
- 3° Nomination d'administrateurs et de censeurs.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions: à la **Banque de Montreux**, et à **Lausanne**, à la Banque Cantonale Vaudoise; à **Territet**, au bureau de la Cie., où les comptes et rapports sont à disposition.**Le conseil d'administration,**Le président: **Georges Masson**. Le secrétaire: **H. Georget**.**Cie du chemin de fer Gllon - Naye**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinairepour le **23 juin 1914**, à 3 1/2 h. après-midi, au **Grand Hôtel de Territet**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Comptes et rapport du conseil et des censeurs.
- 2° Répartition du solde disponible.
- 3° Nomination statutaires. (2541 M) (1728)

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions: à la **Banque de Montreux**, et à **Lausanne**, à la Banque Cantonale Vaudoise; à **Territet**, au bureau de la Cie., où les comptes et rapports sont à disposition.**Le conseil d'administration,**Le président: **Georges Masson**. Le secrétaire: **H. Georget**.**Schweizerische Südostbahn**

Die Tit. Aktionäre der Schweizerischen Südostbahn werden zur (3005 Z) 1808

24. ordentlichen Generalversammlungauf **Dienstag, den 30. Juni 1914, vormittags 11 1/2 Uhr** in den **Gasthof zum „Engel“ in Wädenswil**

eingeladen, behufs Erledigung folgender Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1913.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Erneuerungs- u. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner pro 1914.

Zum Zwecke der Erlangung von Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, sind die Aktien bis spätestens am **27. Juni** bei unserer Hauptkasse in **Wädenswil** oder bei einer der nachbezeichneten Stellen zu deponieren:

- in **Einsiedeln**: bei der Spar- & Leihkasse,
- in **Rapperswil**: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
- in **Zürich**: bei der Eidg. Bank A. G.,
- in **Zürich**: beim Schweiz. Bankverein.

Die Aktien sind je mit einem Nummernverzeichnis zu begleiten, wofür die Formulare bei den Depotstellen bezogen werden können. Für die hinterlegten Aktien erhalten die Deponenten gleichzeitig mit der Eintrittskarte eine Depotbescheinigung.

Der Geschäftsbericht wird vom **24. Juni** an bei den obgenannten Stellen den Tit. Aktionären zur Verfügung stehen.

Wädenswil, den 16. Juni 1914.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizer. Südostbahn,
Der Vizepräsident: **E. Hauser-Schindler**.**ATOXICAFÉ S. A.**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinairepour le **mardi, 30 juin 1914, à 2 heures de l'après-midi** aux bureaux de la société, rue du Coq d'Inde, 22, à **Neuchâtel****ORDRE DU JOUR:**

- 1° Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes.
- 2° Votation sur les conclusions de ces rapports et adoption des comptes. (2029 N) (1813.)
- 3° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs de comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès ce jour, au bureau de la société, 22, rue du Coq d'Inde, à **Neuchâtel**.Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de justifier, jusqu'au **29 juin 1914**, de la propriété de leurs actions par le dépôt de celles-ci ou la présentation d'un récépissé de banque, chez **MM. Wm. Cuénod & Co. S. A.**, **Montreux**, lesquels délivreront les cartes d'admission.

Clarens-Montreux, 17 juin 1914.

Le conseil d'administration.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch,
Schweiz. Conducteur.
Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz.
Landesaussstellung in Bern 1914.

Basel.
Basler Nachrichten

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündler Zeitung.

Glarus.
Glerner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers;
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogers.

Biel.
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentray.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Zürich.
Neue Zürcher Zeitung.

Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

Société des Hôtels de Vermala

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le mercredi, 8 juillet 1914, à 2 heures
au Forest-Hôtel, à Vermala

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs.

NB. Pour être représentés à l'assemblée, les actions (ou certificats de dépôt) doivent être déposées, au Forest-Hôtel, trois jours au moins avant la réunion.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au Forest-Hôtel, huit jours avant la réunion. (21506 X) (1805.)

Société du Chemin de fer funiculaire d'Interlaken au Harder

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
Lundi, 29 juin 1914, à 2 1/2 heures de l'après-midi
au Restaurant du Harderkulm s. Interlaken

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1913.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires, à la Banque Populaire, à Interlaken, et chez Messieurs Morel, Chavannes, Günther & Co., à Lausanne, à partir du 13 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, contre dépôt des actions, à la Banque Populaire, à Interlaken, et chez Messieurs Morel, Chavannes, Günther & Co., à Lausanne; elles donnent droit à une course gratuite toute la journée du 29 juin. 1648 (12457 L)

Lausanne-Interlaken, le 6 juin 1914.

Le conseil d'administration.

Ferrovia Locarno - Pontebrolla - Bignasco

Avviso di convocazione

Gli azionisti della Ferrovia Locarno-Pontebrolla-Bignasco sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di domenica, 28 giugno 1914, alle ore 2.30 pom., nella sala delle assemblee comunali in Moghegno, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite per l'11° esercizio sociale, chiuso al 31 dicembre 1913. Relazione dell'ufficio di controllo. Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
- 2° Nomina di tre membri del consiglio di amministrazione in sostituzione di quelli sortiti per turno, giusta il sorteggio effettuato dal consiglio ai termini dell'art. 26 dello statuto (Francesco Balli, Achille Gianella, G. Giacomazzi, A. Pozzi e Pometta).
- 3° Nomina di cinque revisori per l'esercizio 1914.
- 4° Eventuali.

Osservazioni. Il bilancio e il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti presso la Sede sociale (direzione dell'esercizio) in Locarno, dal 19 al 23 giugno (art. 37, II° capoverso dello statuto).

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni entro il 27 giugno al più tardi, presso la Banca Svizzera Americana in Locarno, oppure annunciarsi alla Direzione della Società in Locarno, indicando il numero delle azioni che si trovano in loro possesso, ritirandone la tessera d'ammissione. Essa dà diritto al viaggio gratuito entro il 28 giugno da qualsiasi stazione della linea fino ad Aurigeno-Moghegno. La tessera verrà ritirata all'ufficio dell'assemblea, il quale apporrà un timbro speciale al tagliando che deve servire per il ritorno entro il medesimo giorno. (4483 O) (1810)

Locarno, 16 giugno 1914.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente: **Francesco Balli.** Il segretario: **Albino Soldati.**

Société de l'Hôtel Victoria, à Interlaken

Le dividende de l'exercice au 31 décembre 1913, fixé par l'assemblée générale ordinaire de ce jour à fr. 17.50 par action, est payable dès le 8 juin 1914, contre remise du coupon n° 19: (24453 L) 1659

au siège de la Société, à Interlaken, chez MM. Cuenod, de Gautard & Cie., à Vevey, chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie., à Lausanne, à la Banque de Montreux, à Montreux, au Bankverein Suisse, à Genève, à la Caisse d'Épargne et de Prêts, à Berne.

Interlaken, le 6 juin 1914.

KALENDER-REKLAME FÜR 1915

Wir machen die Herren Inserenten auf die günstige Insertionsgelegenheit aufmerksam, welche ihnen von unseren zahlreichen, in Vorbereitung stehenden Schweizer-Kalendern geboten wird. Ansichtsexemplare, Kostenanschläge, Annoncen-Entwürfe : : : u. s. w. liefern wir jederzeit kostenlos und unverbindlich : : : :

1572

Haasenstein & Vogler.

Emailschilder

jeder Art und Ausführung
lietert prompt u. billig die

Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug

(70 L) Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften. 127

Tramvie Elettriche Locarnesi

Avviso di convocazione

Gli azionisti della Società delle Tramvie Elettriche Locarnesi sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di domenica, 28 giugno 1914, alle ore 9.30 ant., nella sala delle assemblee comunali in Minusio, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite per l'8° esercizio sociale, chiuso al 31 dicembre 1913. Relazione dell'ufficio di controllo. Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
- 2° Nomina di 3 membri del consiglio d'amministrazione, in sostituzione dei 2 sortiti per turno (Respini, avv. Giuseppe, Volonteri, avv. Luciano, e Dottore Leone Cattori, demissionario).
- 3° Nomina di 3 revisori per l'esercizio 1914.
- 4° Riduzione del capitale sociale.
- 5° Relazione del consiglio d'amministrazione.
- 6° Eventuali. (4484 O) (1811)

Osservazioni. Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti presso la sede sociale in Locarno (uffici amministrativi della Ferrovia di Vallemaggia) dal 19 al 23 giugno (art. 37, II° capoverso dello statuto).

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, entro il 27 giugno and. al più tardi, presso la Banca Svizzera Americana, oppure presso la Direzione della Società, ritirandone la tessera d'ammissione all'assemblea.

Locarno, 16 giugno 1914.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente: **Francesco Balli.** Il segretario: **Albino Soldati.**

Société des Forces Motrices de l'Avançon, Bex

Chemin de fer électrique Bex-Gryon-Villars-Chesières

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 30 juin 1914, à l'Hôtel-de-Ville, à Bex, à 3 heures de l'après-midi, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1913.
- 2° Répartition du bénéfice de l'exercice 1913.
- 3° Nomination d'un administrateur en remplacement de M. Fr. Thomas, décédé.
- 4° Nomination de trois contrôleurs pour 1914.
- 5° Autres opérations statutaires. (24593 L) (1751)

Les comptes et le bilan de 1913, ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui de MM. les contrôleurs des comptes, sont à la disposition des actionnaires, au siège de la Société, à Bex, où les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées, contre présentation des actions, jusqu'au 29 juin. Il ne sera pas délivré de cartes le jour de l'assemblée.

Bex, le 9 juin 1914.

Le conseil d'administration.

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Loetschberg-Simplon

Rückzahlung von Obligationen des Dampfschiffunternehmens Thuner- & Brienzensee

Von den 4 1/2 % Anleihen der Jahre 1891 und 1893 sind nach Amortisationsplan folgende 41 Obligationen zu je Fr. 1000 zur Rückzahlung auf 1. Oktober 1914 ausgelost worden:

Nr. 4, 91, 123, 131, 134, 139, 194, 246, 272, 279, 332, 375, 388, 402, 408, 439, 449, 457, 484, 506, 521, 535, 563, 616, 653, 659, 762, 773, 838, 857, 999, 1007, 1036, 1103, 1119, 1136, 1165, 1191, 1233, 1234, 1261.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen, deren Verzinsung am 30. September 1914 aufhört, werden spesenfrei eingelöst: (4825 Y) (1801.)

1. bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten,
2. bei den Herren Grenus & Cie. in Bern,
3. bei der Gesellschaftskasse in Bern (Bogenshützenstrasse 1).

Bern, den 15. Juni 1914.

Die Treuhänderin gemäss Art. 875 ZGB.:
Kantonalbank von Bern.

Le propriétaire des brevets suisses: (8074 X) (1778.)

N° 27183 du 14 août 1902: **Vorrichtung bei Rücklaufwaffen mit Drehblockmechanismus zum Drehen des Verschlussblockes und Vorführen der Patronen,**

N° 27530 du 2 décembre 1902: **Rücklaufmechanismus der Selbstladepistolen mit festem Lauf,**

N° 34490 du 28 juillet 1905: **Abzugsvorrichtung mit Schlaghebel und Rücklaufhebel für selbsttätige Feuerwaffen,**

N° 34491 du 28 juillet 1905: **Einrichtung an Rückstossladern mit gleitendem Lauf zum Auswerfen der Patronenhülsen,**

désire entrer en relations avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication des dispositifs brevetés. Il serait disposé à céder des licences ou encore à vendre complètement ses brevets.

Adresser les offres ou propositions sous 8302 au Nordisk Annonce-Bureau, Copenhagen.

Les insertions

pour les

**financiers
commerçants
et Industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Fabricants

Ancienne maison réputée pour la fabrication de spécialités alimentaires, qu'elle exporte beaucoup, serait disposée à étudier fusion avec entreprise sérieuse. Par offres à frais communs, publicité mutuelle, frais d'administration partagés, elle escompte avantages de part et d'autre. (1804.)

Renseignements seront fournis par P 3121 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

Fachmann der Schuhbranche

mit eigenem Geschäft, bereits mit Erfolg gerüst, sucht Reiseposten. 18071

Offerten unter Chiffre P 3008 Z an Haasenstein & Vogler in Zürich.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruß

in Nachlasssachen des am 6. Juni 1914 verstorbenen Lehrers und
Negoziant **Josef Isenegger**, wohnhaft gewesen in **Sempach**.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich all-
fälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche
und Schulden bis zum 20. Juli nächsthin auf der Gemeinderatskanzlei
Sempach anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forde-
rungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erb-
schaft haftbar (Art. 582 u. ff., 590 und 591 des Z. G. B., sowie §§ 75
und f. des luzernischen Einführungsgesetzes.) 1808 (4146 Lz
Sempach, den 17. Juni 1914.

Im Auftrage der Teilungsbehörde,
Der Gemeindegemeinder: **J. Bucher**.

Portlandcementfabrik Dittingen

Bekanntmachung

Zufolge Beschlusses der Generalversammlung der Aktionäre vom 25. April 1914 und der von ihr genehmigten neuen Statuten wird die Gesellschaft unter der neuen Firma

Laufenthaler Kraftwerke A.-G. mit Sitz in Laufen

weitergeführt und das Aktienkapital in Anbetracht der Aus-
schaltung der Zementfabrikation, von Fr. 1,000,000 auf
Fr. 600,000 herabgesetzt. 1794;

Die bisherigen Aktien der Portlandcementfabrik Dittingen
von Fr. 500 werden nach dem 30. Juni 1914 gegen solche der

Laufenthaler Kraftwerke A.-G.

von Fr. 300 umgetauscht und bei diesem Anlass Fr. 100 in
bar ausbezahlt und für weitere Fr. 100 plus Fr. 5 ein Schuld-
schein für Fr. 105 pro Aktie, welcher am 30. Juni 1915 zur
Rückzahlung gelangt, ausgehändigt.

Gemäss § 670 O. R. werden die Gläubiger der Gesellschaft
aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden und die Aktionäre
eingeladen, auf 30. Juni 1914 ihre Aktien samt allen aus-
stehenden Coupons der Spar- & Leihkasse in Bern einzusenden
oder vorzuweisen, zur Entgegennahme der neuen Aktien, des
Schuldscheins und der Zahlung von Fr. 100 pro Aktie.

Bern, 15. Juni 1914.

Laufenthaler Kraftwerke A.-G.,
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Heller-Bürgli.

Seilbahn Ligerz-Zessenberg

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 29. Juni 1914, nachmittags 3 Uhr
im **Hôtel Mont-Soubait in Préles**

Traktanden:

1. Geschäftsbericht.
2. Genehmigung der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1913 und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Unvorhergesehenes.

Die Zutrittskarten, welche am Tage der Generalver-
sammlung zur freien Fahrt von Ligerz nach Préles und zur-
rück berechtigten, können gegen Vorweisung der Aktientitel
bis zum 29. Juni erhoben werden.

In Ligerz beim unterzeichneten Sekretär der Gesellschaft.
In Biel im Notariatsbureau des Herrn Rufer.

Rechnung, Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren
liegen von heute an im Betriebsbureau der Seilbahn in Ligerz
zur Einsicht der Aktionäre auf. Der Geschäftsbericht kann
daselbst bezogen werden. 1797; (1086 U)

Ligerz, den 15. Juni 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Ch. Favre**. Der Sekretär:
Ad. Schläfli.

Papierfabrik Perlen

Die Aktionäre werden hiemit zur diesjährigen

Ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 26. Juni 1914, vormittags 10½ Uhr, in den
Grossratssaal (Regierungsgebäude) in Luzern eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913/14 und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.
5. Kreditbegehren. 1803; (1048 L)

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der
Bericht der Rechnungsrevisoren können vom 18. Juni an
gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in
Perlen eingesehen werden, woselbst auch die gedruckten
Bilanzen erhältlich sind. Die Stimmkarten werden an der
Generalversammlung von 10½ Uhr an verabfolgt.

Zürich, den 12. Juni 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **E. Usteri-Pestalozzi**.

Berner Alpen - Milchgesellschaft

STALDEN (Emmenthal)

EMISSION

von 2000 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von Fr. 250

In der Generalversammlung der Aktionäre der Berner Alpen-Milchgesellschaft vom 24. April 1914 wurde der Beschluss gefasst, das Aktienkapital von Fr. 2,000,000 auf Fr. 4,000,000 zu erhöhen.

Der Verwaltungsrat hat auf Grund der ihm erteilten Vollmachten beschlossen, vorläufig 2000 Aktien im Gesamtbetrage von Fr. 500,000 auszugeben.

Diese neuen Aktien haben Anrecht auf die halbe Dividende pro 1914 und werden den derzeitigen Aktionären in der Weise angeboten, dass auf je 4 alte Aktien eine neue Aktie zum Kurse von Fr. 250 bezogen werden kann.

(4836 Y) (1799 I)

Der Verwaltungsrat.

Die Anmeldungen werden unter Aufgabe der Nummern der alten Aktien vom 20. bis 26. Juni bei den unterzeichneten Banken, woselbst Anmeldescheine und Prospekte zu erhalten sind, entgegengenommen.

Gleichzeitig findet auf die von den alten Aktionären nicht beanspruchten Stücke eine freie Zeichnung zum Kurse von Fr. 255 statt.

Die Abnahme der Titel hat vom 30. Juni bis spätestens 31. Juli 1914, zuzüglich 5 % Zins vom 30. Juni 1914 bis zum Einzahlungstage, zu erfolgen.

Bern: **Marcuard & Co.**

Genf: **Lombard, Odler & Co.**

Spar- & Leihkasse in Bern.

Zürich: **Aktiengesellschaft Len & Co.**

Langenthal - Jura - Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 4. Juli 1914, nachmittags 2¼ Uhr
im **Restaurant Meister zum Bahnhof in Langenthal**

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1913.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1914.
3. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 27. Juni an bei der Betriebsdirektion (Verwaltungsgebäude der L. J. B.) in Langenthal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zur einmaligen freien Hin- und Rückfahrt nach und von Langenthal am Tage der Versammlung berechneten, können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 27. Juni an erhoben werden:

in Langenthal: bei der Betriebsdirektion der L. J. B.,

in Aarwangen: bei Herrn Notar Freudiger,

in Niederbipp: bei Herrn Notar Lanz,

in Balsthal: bei der Kantonalbankfiliale,

an welchen Stellen vom genannten Zeitpunkte hinweg der Geschäftsbericht aufliegt und bezogen werden kann

(4834 Y) (1800 I)

Langenthal, den 15. Juni 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Rufener.

C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 4. Juli 1914, nachmittags 2¼ Uhr, im Hotel Storchen in Schönenwerd

Traktanden:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. März 1914.
2. Genehmigung des Jahresberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1913/14 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern.
6. Konstatierung über die erfolgte Volleinzahlung der auf Grund der Generalversammlung vom 20. Dezember 1913 emittierten neuen Aktien im Gesamtbetrage von Fr. 4,000,000.
7. Statutenrevision. 1798

Laut § 10 der Statuten liegt die Jahresrechnung nebst dem Berichte der Rechnungsrevisoren an unserer Hauptkasse vom 24. Juni 1914 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Diejenigen Eigentümer der neuen Inhaber-Aktien Nrn. 8001—12000, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben unter Nummernangabe ihrer Titel die Stimmkarten vom Sekretariat der Gesellschaft zu beziehen.

Schönenwerd, den 16. Juni 1914.

Namens des Verwaltungsrates der C. F. Bally A.-G.,

Der Präsident: **Eduard Bally**.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss

Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest

Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemässe Verzollungen

412 G) Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 216

Leere Säcke

kaufen und verkaufen

stets zu Tagespreisen. 155,

Haemiker & Schneller

Sackhandlung, Zürich III.

Schöne Zeitungsmakulatur bei

Haasenstein & Vogler